

Information an die Aktionäre des Credit Suisse (Lux) Portfolio Fund Global Yield USD

CS Investment Funds 2

Investmentgesellschaft luxemburgischen Rechts mit variablem Kapital

5, rue Jean Monnet,
L-2180 Luxemburg
Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg B 124019

(die «Gesellschaft»)

Die Aktionäre des **CS Investment Funds 2 – Credit Suisse (Lux) Portfolio Fund Global Yield USD** (für die Zwecke dieses Punktes der «Subfonds») werden hiermit darüber in Kenntnis gesetzt, dass der Verwaltungsrat der Gesellschaft (der «Verwaltungsrat») eine Reihe von Corporate Actions beschlossen hat, die letztendlich die Liquidation des Subfonds zur Folge haben. Sie lassen sich wie folgt zusammenfassen:

In einem ersten Schritt wird der Subfonds in einen Feeder-Fonds umgewandelt und legt daher über eine Zeichnung mittels Sacheinlage mindestens 85% seines Gesamtvermögens in den **Credit Suisse (Lux) Global High Income Fund USD** an, einen Subfonds der **CS Investment Funds 4** (der «Zielfonds»).

In einem zweiten Schritt wird der Subfonds unmittelbar nach Abschluss des ersten Schritts durch Sachausschüttung liquidiert. Infolge dieser Liquidation erhalten die Aktionäre des Subfonds Aktien des Zielfonds und werden damit zu Aktionären des Zielfonds.

1. Anpassung des Anlageziels und der Anlagepolitik des Subfonds

Der Verwaltungsrat hat beschlossen, das Anlageziel und die Anlagepolitik des Subfonds zu überarbeiten. Infolge dieser Änderungen verfolgt der Subfonds in Zukunft eine Master-Feeder-Strategie, indem er mindestens 85% seines Gesamtvermögens in den Zielfonds investiert.

Der Zielfonds ist ein Subfonds der CS Investment Funds 4, ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der Rechtsform einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (*société d'investissement à capital variable*, SICAV), der Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 unterliegt.

Die Gesellschaft und CS Investment Funds 4 werden beide von Credit Suisse Fund Management S.A. verwaltet; sie haben die Credit Suisse (Luxembourg) S.A. zur Depotbank und die Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A. zur Zentralen Verwaltungsstelle ernannt.

Das geänderte Anlageziel und die geänderten Anlagegrundsätze des Subfonds und das Anlageziel und die Anlagegrundsätze des Zielfonds lauten wie folgt:

Anlageziel des Subfonds und des Zielfonds

Das Anlageziel des Subfonds ist es, eine möglichst hohe Kapitalrendite durch einen hohen und regelmäßigen Ertrag in seiner Referenzwährung zu erzielen, bei gleichzeitiger Berücksichtigung des Grundsatzes der Risikoverteilung, der Sicherheit des Anlagekapitals und der Liquidität des Anlagevermögens.

Der Subfonds wird ohne einen Benchmark als Referenz aktiv verwaltet.

Anlagegrundsätze des Subfonds

Um sein Anlageziel zu erreichen, verfolgt der Subfonds eine Master-Feeder-Strategie. Dabei werden mindestens 85% des Gesamtvermögens des Subfonds in den Credit Suisse (Lux) Global High Income Fund USD, einen Subfonds der CS Investment Funds 4 (der «Zielfonds»), investiert.

Die CS Investment Funds 4 ist ein Organismus für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren in der Rechtsform einer Investmentgesellschaft mit variablem Kapital (société d'investissement à capital variable, SICAV), der Teil I des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 unterliegt. Sie hat die Credit Suisse Fund Management S.A. zur Verwaltungsgesellschaft ernannt.

Der Subfonds kann bis zu 15% seines Gesamtvermögens in flüssigen Mitteln in Form von Sicht- und Termineinlagen bei erstklassigen Finanzinstituten und Geldmarktanlagen ohne Wertpapiercharakter, deren Laufzeit zwölf Monate nicht übersteigt, in allen konvertierbaren Währungen halten.

Anlagegrundsätze des Zielfonds

Der Zielfonds ist ein gemischter Anlagefonds mit einer flexiblen Allokation in die unterschiedlichen Anlagekategorien. Die Gewichtung der einzelnen Anlagekategorien kann sich im Laufe der Zeit entsprechend den Markterwartungen des Anlageverwalters ändern, sodass der Zielfonds jederzeit eine hohe Konzentration in einer beliebigen Anlageklasse aufweisen kann, auch wenn innerhalb aller Anlageklassen stark diversifiziert wird. Die Anlagen des Zielfonds werden auf Anlagekategorien mit überdurchschnittlicher Rendite ausgerichtet.

Des Weiteren kann die flexible Allokation, je nach Einschätzung und Absicherungsstrategie des Anlageverwalters, ein Long- bzw. Short-Engagement innerhalb einer Anlageklasse widerspiegeln. Gleichwohl ist nicht beabsichtigt, dass eine einzelne Anlageklasse insgesamt ein Netto-Short-Engagement aufweist.

Unter Beachtung der nachfolgend dargelegten Anlagegrundsätze legt der Zielfonds zur Verfolgung seines Anlageziels sein Nettovermögen weltweit (unter anderem auch in Schwellenländern) direkt oder indirekt in sämtliche in Kapitel 6 «Anlagebegrenzungen» des Prospekts des Zielfonds beschriebenen Instrumente an. Die Währung dieser Instrumente ist dabei nicht maßgeblich, gleichwohl ist der Grundsatz der Risikostreuung zu beachten. Zulässig sind Anlagen, die von öffentlich-rechtlichen, privaten und gemischtwirtschaftlichen Emittenten ausgegeben werden, und zwar unabhängig von ihrem Sektor oder ihrer Branchenzugehörigkeit. Die vorstehenden Wertpapiere können an einer Börse notiert sein oder an sonstigen geregelten Märkten gehandelt werden, die regelmäßig stattfinden sowie anerkannt und für das Publikum geöffnet sind. Die Börsen oder sonstigen regulierten Märkte müssen den Anforderungen von Artikel 41 des Gesetzes vom 17. Dezember 2010 genügen. Zu den Instrumenten, in die der Zielfonds investieren darf, zählen unter anderem Aktien, sonstige aktienähnliche Wertpapiere (American Depository Receipts [ADRs], Global Depository Receipts [GDRs]), Gewinnanteilscheine, Dividendenberechtigungsscheine, Partizipationsscheine von Immobiliengesellschaften und geschlossenen Real Estate Investment Trusts (REITs) bzw. Schuldtitel, hochverzinsliche Wertpapiere, Anleihen, Notes sowie ähnliche fest- oder variabel verzinsliche Wertpapiere (einschließlich auf Diskontbasis begebener Wertpapiere) von Emittenten weltweit sowie Anteile oder Aktien von anderen OGAW und/oder anderen OGA gemäß Kapitel 6 «Anlagebegrenzungen» Abschnitt 1 Buchstabe e des Prospekts des Zielfonds, die eine mit der Anlagepolitik des Zielfonds kohärente Anlagepolitik verfolgen.

Anlageallokation des Zielfonds

Die gesamte direkte oder indirekte Ausrichtung des Zielfonds auf die unten aufgeführten Anlagekategorien darf die jeweils nachfolgend aufgeführten Limiten nicht überschreiten (in % des Nettovermögens des Zielfonds):

Anlageklasse	Bandbreite
Festverzinsliche Anlagen und sonstige Schuldinstrumente	10%–90%
Wandelanleihen	0%–20%
Aktien und sonstige aktienähnliche Wertpapiere	10%–90%
Rohstoffe	0%–15%

In Übereinstimmung mit Kapitel 6 «Anlagebegrenzungen» des Prospekts des Zielfonds erfolgt das Rohstoffengagement (einschließlich einzelner Rohstoffkategorien) indirekt durch den Einsatz von Organismen für gemeinsame Anlagen und Finanzderivate (wie Total Return Swaps, Optionen und Futures).

Aktienklassen

Die Aktien des Subfonds werden in die nachstehenden Aktienklassen des Zielfonds investiert:

Subfonds

CS Investment Funds 2

Credit Suisse (Lux) Portfolio Fund Global Yield USD

Klasse (Währung)	ISIN	Maximale Verwaltungsgebühr (pro Jahr)	Laufende Kosten* (gemäß KIID)	Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator	Performance Fee
B USD	LU1657989965	1,30%	1,45%	3	–
UB USD	LU1663962477	1,05%	1,25%	3	–
BP USD	LU1663962394	1,10%	1,15%	3	**
UBP USD	LU1663962550	0,96%	0,85%	3	**

Zielfonds

CS Investment Funds 4

Credit Suisse (Lux) Global High Income Fund USD

Klasse (Währung)	ISIN	Maximale Verwaltungsgebühr (pro Jahr)	Laufende Kosten* (gemäß KIID)	Synthetischer Risiko- und Ertragsindikator	Performance Fee
B USD	LU1097743592	1,30%	1,41%	4	–
UB USD	LU1195447187	0,90%	1,21%	4	–
B USD	LU1097743592	1,30%	1,41%	4	–
UB USD	LU1195447187	0,90%	1,21%	4	–

* Die Angaben basieren auf geschätzten laufenden Kosten.

** Einzelheiten zur Performance Fee sind im Prospekt des Subfonds in Kapitel 23 «Subfonds» ausgewiesen.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass die angegebene Verwaltungsgebühr und die laufenden Kosten des Subfonds der Situation vor der Zeichnung durch Sacheinlage entsprechen. Solange die Master-Feeder-Struktur besteht, wird auf Ebene des Subfonds keine Verwaltungsgebühr zusätzlich zu der im Zielfonds erhobenen Verwaltungsgebühr erhoben. Des Weiteren wird, solange die Master-Feeder-Struktur besteht, auf Ebene des Subfonds keine Performance Fee zusätzlich zu der im Zielfonds erhobenen Performance Fee erhoben.

Anlegerprofil

Der Subfonds und der Zielfonds eignen sich für Anleger mit mittlerer Risikobereitschaft und einem mittelfristigen Anlagehorizont, die ein Exposure zu den Risiko- und Ertragsmerkmalen gemischter Anlagen anstreben.

PricewaterhouseCoopers, Société coopérative, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg, ist vom Verwaltungsrat als unabhängiger Wirtschaftsprüfer mit der Erstellung eines Gutachtens über die Zeichnung mittels Sacheinlage und die Anzahl der gegen diese Zeichnung ausgegebenen Aktien beauftragt worden.

Die *Commission de Surveillance du Secteur Financier* oder CSSF (Luxemburger Finanzaufsicht) hat die Anlage des Subfonds in den Zielfonds genehmigt.

Die Änderungen am Prospekt der Gesellschaft treten am 14. Januar 2021 in Kraft. Ab diesem Datum wird der Subfonds nahezu ausschließlich in Aktien des Zielfonds anlegen.

2. Liquidation durch Sachausschüttung des CS Investment Funds 2 – Credit Suisse (Lux) Portfolio Fund Global Yield USD

Das Liquidationsverfahren für den Subfonds beginnt am 15. Januar 2021.

Nach 13.00 Uhr (MEZ) am 13. Januar 2021 werden keine weiteren Rücknahmeanträge für Aktien des Subfonds mehr angenommen. Ab dem Datum der Veröffentlichung dieser Mitteilung werden keine Zeichnungsanträge für Aktien des Subfonds mehr angenommen. Innerhalb des Subfonds wird eine Rückstellung für alle offenen Forderungen und alle Forderungen vorgenommen, die im Zusammenhang mit der genannten Liquidation künftig geltend gemacht werden.

PricewaterhouseCoopers, *Société coopérative*, 2, rue Gerhard Mercator, L-2182 Luxemburg ist vom Verwaltungsrat als unabhängiger Wirtschaftsprüfer mit der Erstellung eines Gutachtens über die aufgrund der Liquidation des Subfonds aufzuhebenden Aktien des Subfonds beauftragt worden.

Der Nettoliquidationserlös des Subfonds wird als Sachleistung an die Aktionäre ausgeschüttet. Die Ausschüttung erfolgt am 15. Januar 2021.

Nach Abschluss der Liquidation werden die Rechnungslegung und die Geschäftsbücher des Subfonds bei der Credit Suisse Fund Services (Luxembourg) S.A. für fünf Jahre archiviert.

Sämtliche Rechts-, Beratungs- oder Verwaltungskosten im Zusammenhang mit der Vorbereitung und Durchführung der unter Punkt 1) und 2) dargestellten Änderungen gehen zulasten der Credit Suisse Fund Management S.A., ausgenommen der Gebühr des Wirtschaftsprüfers, die dem Subfonds in Rechnung gestellt wird. Transaktionskosten im Zusammenhang mit dem Verkauf und Kauf von Wertpapieren werden vom Subfonds getragen.

Die Änderungen unter Punkt 1) und 2) oben haben zur Folge, dass den Aktionären des Subfonds Aktien des Zielfonds zugewiesen werden; damit sind sie ab dem 15. Januar 2021 Aktionäre des Zielfonds und erhalten dementsprechend Stimmrechte am Zielfonds. Generell sollten die Aktionäre sich mit der vom Subfonds abweichenden Rechtsform des Zielfonds vertraut machen und die sich hieraus ergebenden Unterschiede in der Governance-Struktur und den laufenden Kosten (gemäß obiger Tabelle) zur Kenntnis nehmen.

Aktionäre, die mit den unter Punkt 1) und 2) oben dargelegten Änderungen nicht einverstanden sind, können ihre Aktien am Subfonds bis zum 13. Januar 2021 um 13.00 Uhr (MEZ) kostenlos zurückgeben.

Zudem werden die Aktionäre darauf hingewiesen, dass die ihnen nach der Liquidation durch Sachausschüttung zugeteilte Anzahl Aktien des Zielfonds nicht zwingend mit ihrer früheren Anzahl Aktien am Subfonds übereinstimmt. Sie hängt vielmehr von der Anzahl der Aktien ab, die der Subfonds bei seiner Liquidation am Zielfonds hielt. Nach Abschluss der Liquidation bestehen für die Aktionäre über die Aktien des Subfonds keine Rechte am Subfonds oder der Gesellschaft mehr.

Aktionäre sollten sich über die möglichen steuerlichen Konsequenzen der oben genannten Änderungen in den Ländern ihrer Staatsangehörigkeit, ihres Wohnsitzes oder ihres Aufenthaltes informieren.

Nach der oben dargestellten Liquidation durch Sachausschüttung wird der Subfonds «CS Investment Funds 2 – Portfolio Fund Global Yield USD» nicht mehr existieren.

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass nach Inkrafttreten der oben aufgeführten Anpassungen der neue Prospekt der Gesellschaft, die wesentlichen Anlegerinformationen (KIID), die letzten Jahres- und Halbjahresberichte sowie die Satzung gemäß den Bestimmungen des Prospekts am eingetragenen Sitz der Gesellschaft bezogen werden können. Die Dokumente sind auch unter www.credit-suisse.com erhältlich.

Zudem können der Prospekt des Zielfonds, die maßgeblichen KIID, die letzten Jahres- und Halbjahresberichte und die Satzung in Übereinstimmung mit den Bestimmungen des Prospekts bei der Gesellschaft bezogen werden. Die Dokumente sind auch unter www.credit-suisse.com erhältlich.

Luxemburg, 11. Dezember 2020

Der Verwaltungsrat

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Österreich

UniCredit Bank Austria AG, Schottengasse 6–8, A-1010 Wien, ist die Zahlstelle für Österreich.

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Deutschland

Die Aktionäre werden darauf hingewiesen, dass der neue Prospekt der Gesellschaft, die wesentlichen Anlegerinformationen sowie die Satzung gemäß den Bestimmungen des Prospekts nach Inkrafttreten der Änderungen kostenlos am eingetragenen Sitz der Gesellschaft oder im Internet unter www.credit-suisse.com bezogen werden können, außerdem können diese Unterlagen ebenfalls bei der deutschen Informationsstelle Credit Suisse (Deutschland) AG (Taunustor 1, D-60310 Frankfurt am Main) in Papierform bezogen oder angefordert werden.

Zusätzlicher Hinweis für Anleger in Liechtenstein

Zahl- und Informationsstelle im Fürstentum Liechtenstein ist die LGT Bank AG, Vaduz.